

Handlungsstrukturanalyse STATISCHE GESAMTKÖRPERKOORDINATION auf dem Rollbrett			
Vestibuläre Integration / Koordination assoziierte Reaktionen / tonische Reaktionen / Stell-, Stütz- und Gleichgewichtsreaktionen			
Daten:			
Art der Position	Struktur des Raumes	Bewegungsrichtung/-impuls	Art der (zusätzlichen) Körperkoordination
<ul style="list-style-type: none"> ▷ Manipulation des Rollbrettes ▷ Bauchlage ▷ Rückenlage ▷ Langsitz ▷ Schneidersitz ▷ Kniesitz ▷ Kniestand ▷ Dreifüßler-Stand - Rollern 	<ul style="list-style-type: none"> ▷ unbegrenzter Raum ▷ begrenzter Raum ▷ statische Hindernisse ▷ dynamische Hindernisse ▷ schiefe Ebenen 	<ul style="list-style-type: none"> ▷ vorwärts ▷ seitwärts ▷ rückwärts ▷ Rotation ▷ gleichförmig ▷ ruckartig/abrupt ▷ Rollbrett steht ▷ langsam ▷ schnell ▷ bremsen / stoppen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ statische Gesamtkörperkoordination Position auf dem Brett ▷ mit statischer Teilkörperkoordination festhalten, gezogen/geschoben werden <ul style="list-style-type: none"> - am Körper: Rumpf/Schultern - an Hand/Hände; Fuß/Füße - mittels der Hände einer Person - mittels einer starren Verbindung (z.B.: Stock) - mittels einer flexiblen Verbindung (z.B.: Seil) ▷ mit dynamischer Teilkörperkoordination das Brett mit Händen oder Füßen fortbewegen durch „(Heran-)Ziehen oder (Weg-)Drücken/Schieben <ul style="list-style-type: none"> - am Boden - an Geräten - am Seil ▷ mit dynamischer Gesamtkörperkoordination aus dem Anlauf mit Schieben des Brettes auf das Brett
Automatisierungsgrad			
Spalte 1		Spalte 2	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Handlungen mit personalisierter Hilfe ▶ Handlungen mit materialisierter Hilfe 		<ul style="list-style-type: none"> ▶ eigenständige Handlungen ▶ Simultanhandlungen 	
Freie Beschreibung:			